

Gemeinde Haag a. d. Amper

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Haag a.d. Amper

- Sitzungsort:** Rathaus-Sitzungssaal Haag
- am:** 12. Mai 2026
- Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:53 Uhr
- Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Dominik Berger
- Schriftführer:** Brigitte Haberl, Verwaltungsfachwirtin
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 13 anwesend.
- Stefan Böttner
Christian Engel
Jonas Fischer
Benedikt Flexeder
Stephan Gmach
Sebastian Goldes
Franz Huber
Veronika Kroboth
Elisabeth Maier
Klaus Reiter
Robert Schwaiger
Sylvia Stockmeier
- Es fehlen entschuldigt:** Anja Aigner
Dr. Petra Michel
- Außerdem anwesend:** Nisa Acikgöz, Auszubildende der VG Zolling
Lukas Schütt, Geschäftsstellenleiter der VG Zolling
1 Pressevertreter
6 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Vereidigungen
 - 2.1 Vereidigung des neu gewählten Ersten Bürgermeisters
 - 2.2 Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder
3. Weitere Bürgermeister/-innen, weitere Stellvertreter/-innen
 - 3.1 Beschlussfassung über die Rechtsstellung und Zahl der weiteren Bürgermeister/-innen
 - 3.2 Wahl der weiteren Bürgermeister/-innen
 - 3.3 Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister/-innen
 - 3.4 Festlegung der weiteren Stellvertretung
4. Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper
5. Bestellung von Ausschussmitgliedern und deren Stellvertreter/-innen
6. Bestellung von Referenten
7. Bestellung von Beiräten für den Gesellschaftsrat des Dorfladens Haag a.d.Amper UG
8. Benennung von Fraktionsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen
9. Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter/-innen
 - 9.1 Verbandsversammlung des Schulverbandes Zolling
 - 9.2 Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zolling
 - 9.3 Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Baumgartner Gruppe
10. Bestellung von Vertretern für die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V.
11. Bestellung von Vertretern für die ILE-Ampertal
12. Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
13. Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG); Neubestellung von Bürgermeistern zu Standesbeamten (Vornahme von Eheschließungen)
14. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 21.04.2026
15. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
16. Bericht des Bürgermeisters
 - 16.1 Allgemeine Informationen
 - 16.1.1 Einladung ILE-Ampertal
 - 16.1.2 Kanalbrücke über die Amper bei Inkofen

- 16.1.3 Bohrungen Trinkwasser-Brunnen bei Obermarchenbach
- 16.1.4 Neuwahlen Freiwillige Feuerwehr Plörnbach/Jahreshauptversammlung am 06.05.2026
- 16.1.5 Maiandacht der Senioren
- 16.1.6 Auszeichnung zum Solarkreismeister
- 16.1.7 Verkehrsrechtliche Anordnungen in der Bergstraße in Haag a.d.Amper
- 16.1.8 Termin zur Ausgabe der neuen Tablets für den Sitzungsdienst
- 16.1.9 Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaft „Restaurant „Ampertal“
- 16.1.10 Maibaum-Aufstellen
- 16.1.11 Senioren-Gymnastik
- 16.1.12 Jugendtreff
- 17. Standortsuche der Deutschen Telekom für einen Mobilfunkmasten in der Nähe von Untermarchenbach
- 18. Gemeinsamer Shuttlebus zum Freisinger Volksfest der ILE Ampertal Gemeinden
- 19. Ausschreibung zur Erstellung des Layouts des Dorfblattes;
Grundsatzbeschluss
- 20. Feuerwehren Haag a.d.Amper, Inkofen und Plörnbach
Ersatzanschaffung IT-Ausstattung
Aufbau eines sicheren Netzwerkes zum gemeinsamen Datenaustausches
- 21. Anfragen und Anregungen
 - 21.1 Spielplatz „In der Stockwiese“ in Haag a.d.Amper
 - 21.2 Straße zur Kapelle Seeberg
 - 21.3 Ferienprogramm
 - 21.4 Anonyme Bestattungen
 - 21.5 Teilnahme an der diesjährigen Bürgerversammlung Haag a.d.Amper
 - 21.6 Verwendung Rathaus-Schlüssel

Öffentliche Sitzung

1./ Begrüßung

Zunächst informiert Bürgermeister Dominik Berger, dass die Einwohnerfragestunde in der heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper entfällt, da hierfür die Grundlage der Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat (Tagesordnungspunkt 4.) ist. Die nächste Einwohnerfragestunde findet in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2026 statt.

Außerdem macht Bürgermeister Dominik Berger einen kurzen Hinweis auf die Terminverschiebung der heutigen Sitzung.

Danach begrüßt Bürgermeister Dominik Berger alle anwesenden Zuhörer, die Pressevertreterin und alle Mitglieder des Gemeinderates sowie den Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Herrn Lukas Schütt, die Schriftführerin, Frau Brigitte Haberl sowie die Auszubildende, Frau Nisa Acikgöz.

Bürgermeister Dominik Berger appelliert um eine offene, konstruktive, sachorientierte und respektvolle Zusammenarbeit im Gremium.

Es erfolgt eine kurze Einweisung zum Sitzungsablauf bei den Abstimmungen. Bürgermeister Dominik Berger erläutert, dass es keine Enthaltungen bei den Beschlussfassungen gibt. Er bittet um entsprechende Handzeichen bei Wortmeldungen.

2./ Vereidigungen

2.1/ Vereidigung des neu gewählten Ersten Bürgermeisters

Die Vereidigung des neu gewählten Ersten Bürgermeisters Dominik Berger nimmt das lebensälteste Mitglied des Gemeinderates, Gemeinderatsmitglied Franz Huber vor, indem er den Ersten Bürgermeister Dominik Berger folgenden Eid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG abnimmt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

2.2/ Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Dominik Berger nimmt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Veronika Kroboth, Sebastian Goldes, Stephan Gmach, Stefan Böttner, Jonas Fischer und Sylvia Stockmeier den in Art. 31 Abs. 4 der GO vorgeschriebenen Eid in der Weise ab, dass er ihnen die Eidesformel vorspricht und die Gemeinderatsmitglieder die Eidesformel wie folgt nachsprechen:

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe)."

3./ Weitere Bürgermeister/-innen, weitere Stellvertreter/-innen

3.1/1 Beschlussfassung über die Rechtsstellung und Zahl der weiteren Bürgermeister/-innen

Bürgermeister Dominik Berger weist darauf hin, dass der Gemeinderat eine/n zweite/n Bürgermeister/in wählen muss und noch einen weiteren (dritten) Bürgermeister wählen kann. Es ist deshalb notwendig darüber abzustimmen, wie viele weitere Bürgermeister gewählt werden sollen.

Weiter ist darüber Beschluss zu fassen, ob die weiteren Bürgermeister ehrenamtlich (Ehrenbeamter) oder hauptamtlich (Beamter auf Zeit) tätig sein sollen.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen wird vorgeschlagen, dass lediglich ein zweiter ehrenamtlicher Bürgermeister bestellt werden soll.

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates Haag a.d.Amper wird festgelegt, dass für die Gemeinde Haag a.d.Amper noch ein/e zweite/r ehrenamtlicher Bürgermeister/in aus der Mitte des Gemeinderates gewählt werden soll.

3.2/ Wahl der weiteren Bürgermeister/-innen

Bürgermeister Dominik Berger erläutert hierzu, dass die Wahl des zweiten Bürgermeisters in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat. Außerdem weist er darauf hin, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl eine Wahlkabine sowie eine Wahlurne vorbereitet zur Verfügung stehen.

Für die Durchführung der Wahl ist ein Wahlausschuss zu bilden. Für den Wahlausschuss werden der Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Herr Lukas Schütt sowie die anwesende Auszubildende Frau Nisa Acikgöz bestimmt.

Anschließend bittet Bürgermeister Berger um Wahlvorschläge für den zweiten Bürgermeister.

Von Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier wird von der Fraktion der Unabhängigen Bürger das Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth für die Wahl vorgeschlagen.

Von Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder wird für die Fraktion der CSU das Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach für die Wahl vorgeschlagen.

Da weitere Wahlvorschläge nicht gemacht werden, verteilt Herr Lukas Schütt anschließend die Stimmzettel und fordert alle Gemeinderatsmitglieder auf, diese auszufüllen und zweifach gefaltet in die dafür vorgesehene Urne einzuwerfen.

Wahlleiter Lukas Schütt stellt nun fest, dass von den anwesenden 13 Mitgliedern des Gemeinderates insgesamt 13 Stimmzettel abgegeben worden sind. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein. Die Stimmzettel werden nun vom Wahlausschuss geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Vom Wahlausschuss wird festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig abgegeben worden ist.

Wahlleiter Lukas Schütt verkündet nun das Wahlergebnis und stellt fest, dass die Kandidatin Veronika Kroboth acht gültige Stimmen und der Kandidat Stephan Gmach fünf gültige Stimmen erhalten hat. Damit hat Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur zweiten Bürgermeisterin der Gemeinde Haag a.d.Amper gewählt.

Wahlleiter Lukas Schütt fragt die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt.

Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth nimmt die Wahl zur zweiten Bürgermeisterin der Gemeinde Haag a.d.Amper an.

Anschließend gratuliert Bürgermeister Dominik Berger Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth zur Wahl der zweiten Bürgermeisterin und überreicht ihr Blumen.

3.3/ Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister/-innen

Im Anschluss an die Wahl vereidigt nun Bürgermeister Dominik Berger die neu gewählte zweite Bürgermeisterin Frau Veronika Kroboth gemäß Art. 27 Abs. 1 KWBG ebenfalls in der Weise, dass sie die Eidesformel vorspricht und die neu gewählte zweite Bürgermeisterin die Eidesformel wie folgt nachspricht:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, (so wahr mir Gott helfe).“

3.4/2 Festlegung der weiteren Stellvertretung

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des ersten und der zweiten Bürgermeisters/in sind gem. Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO aus der Mitte des Gemeinderates weitere Stellvertreter zu bestimmen.

Bürgermeister Dominik Berger bittet hierzu um entsprechende Vorschläge.

Von Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder wird für die Fraktion der CSU für die weitere Vertretung er selbst vorgeschlagen.

Von Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier wird für die Fraktion der Unabhängigen Bürger als weiterer Vertreter das Gemeinderatsmitglied Franz Huber vorgeschlagen.

Anschließend lässt Bürgermeister Dominik Berger über die Reihenfolge der weiteren Stellvertretung abstimmen.

Beschluss: 13 : 0

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des ersten und zweiten Bürgermeisters/in bestimmt der Gemeinderat Haag a.d.Amper aus seiner Mitte gem. Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertreter/-innen in folgender Reihenfolge:

1. Gemeinderatsmitglied Franz Huber
2. Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder

4./3 Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper

Da die vom Gemeinderat Haag a.d.Amper beschlossene Geschäftsordnung vom 18.05.2020 grundsätzlich nur für die Dauer der laufenden Wahlperiode gilt, muss der neue Gemeinderat zu Beginn seiner neuen Wahlperiode eine neue Geschäftsordnung erlassen.

Die Geschäftsordnung präzisiert dabei die in der Gemeindeordnung enthaltenen grundsätzlichen Regelungen zu den Gemeinderatssitzungen und trägt zur exakten Abgrenzung der Aufgabenbereiche des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderates bzw. seiner Ausschüsse bei. Darüber hinausgehende Regelungen sind zulässig.

Die Geschäftsordnung kann jedoch keine den Kommunalgesetzen entgegenstehende oder dort nicht zugelassene Abweichungen enthalten. Dies gilt insbesondere für Bestimmungen der Gemeindeordnung auf die durch Beifügung der einschlägigen Artikel in den betreffenden Bestimmungen der Geschäftsordnung hingewiesen ist.

Die Geschäftsordnung ist, auch wenn Sie nicht in der Form einer Satzung erlassen wird, als kommunale Rechtsnorm anzusehen, die als „andere im Range unter dem Landesgesetz stehende Rechtsvorschrift“ Gegenstand einer verwaltungsgerichtlichen Normenkontrolle (§ 47 VwGO) sein kann.

Die dem Gemeinderat heute vorliegende Geschäftsordnung wurde von der Verwaltung erarbeitet und orientiert sich dabei im Wesentlichen an der bisherigen Geschäftsordnung des Gemeinderates sowie überwiegend an der „Mustergeschäftsordnung für Gemeinden“, die vom Bayer. Gemeindetag aktualisiert herausgegeben worden ist.

Im Vergleich zur bisherigen Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper enthält die heute vorliegende neue Geschäftsordnung auch noch Änderungen, die teils nur klarstellende Natur sind.

Die gegenüber der bisherigen Geschäftsordnung vorgenommenen Änderungen sind in dem der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der neuen Geschäftsordnung mit roter Schrift hervorgehoben.

Die größten Änderungen sind dabei die Regelung zur Abwicklung des Bauturbos sowie die Einführung einer Möglichkeit zur digitalen Bekanntmachung.

Sofern mit der heute vorgelegten Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper Einverständnis besteht wird empfohlen, ggfs. mit Änderungen bzw. Ergänzungen einzelner Bestimmungen, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Anschließend wird von Bürgermeister Berger der Inhalt des Entwurfes der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper erläutert.

Im Rahmen der anschließenden Beratung wird von Gemeinderatsmitglied Christian Engel die Frage hinsichtlich der Ladungsfrist von 5 Tagen gestellt. Hierzu erläutert Geschäftsleiter Lukas Schütt, dass der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung nicht mitgezählt werden.

Des Weiteren wird von Bürgermeister Berger auf die Sitzordnung (siehe Anlage zur Geschäftsordnung) verwiesen. Bürgermeister Berger schlägt vor, dass künftig die zweite Bürgermeisterin, Frau Veronika Kroboth, den Platz links neben ihm einnehmen soll.

Die Sitzungsordnung des Gemeinderates Haag a.d.Amper wird als Anlage der Geschäftsordnung beigefügt.

Weiter macht Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder den Vorschlag, eine entsprechende Ergänzung hinsichtlich der vorbereitenden Ausschüsse anzufügen.

Von Geschäftsleiter Lukas Schütt wird die nachfolgende Ergänzung (analog der Geschäftsordnung des Gemeinderates Zolling) kurz erläutert:

„¹Den ersten Bürgermeister unterstützt ein Ältestenrat. ²Ihm gehören neben dem ersten Bürgermeister als Vorsitzendem die Zweite Bürgermeisterin und die Fraktionsvorsitzenden an. ³Er ist kein Ausschuss im Sinne der Gemeindeordnung. ⁴Er wird im Bedarf von den Mitgliedern des Ältestenrates einberufen.“

Anschließend lässt Bürgermeister Berger über den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Ergänzung hinsichtlich der vorbereitenden Ausschüsse abstimmen.

Beschluss: 13 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper nimmt zunächst einmal Kenntnis vom Inhalt der von der Verwaltung erarbeiteten und heute vorgelegten Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper erlässt aufgrund des Art. 45 Abs. 1 GO die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper in der heute vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung folgender Ergänzung unter § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Haag a.d.Amper:

„¹Den ersten Bürgermeister unterstützt ein Ältestenrat. ²Ihm gehören neben dem ersten Bürgermeister als Vorsitzendem die Zweite Bürgermeisterin und die Fraktionsvorsitzenden an. ³Er ist kein Ausschuss im Sinne der Gemeindeordnung. ⁴Er wird im Bedarf von den Mitgliedern des Ältestenrates einberufen.“

- 2.1 Die Verwaltung wird mit der Ergänzung unter § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Haag a.d.Amper beauftragt.
3. Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haag a.d.Amper tritt mit Wirkung vom 01.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 18.05.2020 außer Kraft.

5./4 Bestellung von Ausschussmitgliedern und deren Stellvertreter/-innen

Wie dies bisher schon der Fall war, soll ein Rechnungsprüfungsausschuss mit insgesamt 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern (inkl. Vorsitzenden) geschaffen und besetzt werden.

Nach dem Sitzverteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer stehen demnach der Fraktion Unabhängige Bürger 3 Ausschusssitze und der Fraktion CSU 2 Ausschusssitze zu.

Bürgermeister Dominik Berger bittet um entsprechende Vorschläge.

Die Fraktion der Unabhängigen Bürger schlägt das Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter und das Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth als Vertreter vor. Weiter wird das Gemeinderatsmitglied Jonas Fischer und für die Vertretung das Gemeinderatsmitglied Anja Aigner vorgeschlagen. Schließlich wird noch Gemeinderatsmitglied Stefan Böttner und als Vertretung Gemeinderatsmitglied Sylvia Stockmeier vorgeschlagen.

Von der Fraktion CSU wird das Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder (als Vorsitzender) und in Vertretung Gemeinderatsmitglied Christian Engel vorgeschlagen. Außerdem wird als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach und für dessen Vertretung Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

1. Für die Gemeinde Haag a.d.Amper wird der Rechnungsprüfungsausschuss gebildet, der sich wie folgt zusammensetzt:

Mitglied	Stellvertreter*in
Klaus Reiter	Veronika Kroboth
Jonas Fischer	Anja Aigner
Stefan Böttner	Sylvia Stockmeier
Benedikt Flexeder	Christian Engel
Stephan Gmach	Robert Schwaiger

2. Im Rechnungsprüfungsausschuss führt Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder den Vorsitz.

6./5 Bestellung von Referenten

Von Bürgermeister Dominik Berger wird angeregt, für verschiedene Aufgabenstellungen wieder Referenten aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder zu bestellen, so wie dies bisher schon der Fall war, und bittet um entsprechende Vorschläge.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Christian Engel verlässt den Sitzungssaal um 19:45 Uhr und kehrt um 19:47 Uhr wieder zurück.

Von Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier wird als Referentin für die Jugendarbeit Gemeinderatsmitglied Anja Aigner vorgeschlagen.

Da Gemeinderatsmitglied Anja Aigner in der heutigen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper entschuldigt ist, verliert Geschäftsleiter Lukas Schütt eine schriftliche Stellungnahme von Gemeinderatsmitglied Anja Aigner vom 03.05.2026, wonach sie das Amt der Jugendreferentin gerne annimmt, sofern eine positive Beschlussfassung seitens des Gemeinderates erfolgt.

Außerdem wird von Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier als Referentin für die Senioren Gemeinderatsmitglied Sylvia Stockmeier und als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter vorgeschlagen. Beide erklären sich damit einverstanden.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Nach der Beschlussfassung überreicht Bürgermeister Dominik Berger der bestellten Referentin für die Senioren, Gemeinderatsmitglied Sylvia Stockmeier, einen Blumenstrauß.

Beschluss: 13 : 0

1. Zum Referenten für die Jugendarbeit wird Gemeinderatsmitglied Anja Aigner bestellt.
2. Zum Referenten für die Senioren wird Gemeinderatsmitglied Sylvia Stockmeier sowie als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter bestellt.

7./6 Bestellung von Beiräten für den Gesellschaftsrat des Dorfladens Haag a.d.Amper UG

Bürgermeister Dominik Berger informiert, dass für den Gesellschaftsrat des Dorfladens Haag a.d.Amper UG wieder fünf Beiräte aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen sind.

Bürgermeister Dominik Berger weist darauf hin, dass von der Fraktion der Unabhängigen Bürger 3 Gemeinderatsmitglieder und von der Fraktion der CSU 2 Gemeinderatsmitglieder zu bestellen sind.

Bürgermeister Dominik Berger bittet um entsprechende Vorschläge.

Von der Fraktion der Unabhängigen Bürger werden die Gemeinderatsmitglieder Stefan Böttner, Franz Huber und Klaus Reiter vorgeschlagen.

Von der Fraktion CSU werden die Gemeinderatsmitglieder Robert Schwaiger und Benedikt Flexeder vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Die Gemeinde Haag a.d.Amper bestellt für den Gesellschaftsrat des Dorfladens Haag a.d.Amper UG folgende fünf Beiräte:

- Gemeinderatsmitglied Stefan Böttner
- Gemeinderatsmitglied Franz Huber
- Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter
- Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger
- Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder

8./7 Benennung von Fraktionsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen

Bürgermeister Dominik Berger bittet die einzelnen Gruppierungen um die Benennung ihrer Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter:

Von der Fraktion der Unabhängigen Bürger wird als Vorsitzende Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier und als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Jonas Fischer vorgeschlagen.

Von der Fraktion CSU wird als Vorsitzender Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder und als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Christian Engel vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Gemäß § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Haag a.d.Amper sind folgende Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter benannt:

	Fraktionsvorsitzende*r	Stellvertreter*in
Unabhängige Bürger	Elisabeth Maier	Jonas Fischer
CSU	Benedikt Flexeder	Christian Engel

9./ Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter/-innen

9.1/8 Verbandsversammlung des Schulverbandes Zolling

Zur Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Zolling bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Vorschläge von den einzelnen Fraktionen.

Bürgermeister Dominik Berger macht deutlich, dass er in seiner Funktion als Bürgermeister geborenes Mitglied in der Schulverbandsversammlung vertreten ist. Aufgrund der Schülerzahl kann die Gemeinde Haag a.d.Amper nur noch einen Vertreter im Schulverband stellen.

Als Stellvertreterin wird Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Haag a.d.Amper bestellt für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Zolling folgende Verbandsräte und deren Stellvertreter:

	Verbandsrat	Stellvertreter
Schulverband Zolling	Erster Bürgermeister Dominik Berger	Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth

9.2/9 Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zolling

Zur Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zolling bittet Bürgermeister Berger um entsprechende Vorschläge von den einzelnen Fraktionen.

Die Anzahl der Verbandsräte richtet sich nach der Einwohnerzahl. Auf die Gemeinde Haag a.d.Amper entfallen demnach 4 Sitze, wobei der erste Bürgermeister als geborenes Mitglied gesetzt ist.

Die restlichen Sitze werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer berechnet. Demnach entfallen auf die Unabhängigen Bürger weitere 2 Sitze und auf die CSU 1 Sitz.

Von der Fraktion der Unabhängigen Bürger wird als Verbandsrat Erster Bürgermeister Dominik Berger und als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Jonas Fischer vorgeschlagen. Des Weiteren wird Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth und als Stellvertretung Stefan Böttner sowie Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier und als Stellvertretung Franz Huber vorgeschlagen.

Von der Fraktion CSU wird als Verbandsrat Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder und als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Christian Engel vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Haag a.d.Amper bestellt für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zolling folgende Verbandsräte und deren Stellvertreter:

	Verbandsrat	Stellvertreter
Verwaltungsgemeinschaft	Erster Bürgermeister Dominik Berger	Jonas Fischer
Zolling	Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth	Stefan Böttner
	Elisabeth Maier	Franz Huber
	Benedikt Flexeder	Christian Engel

9.3/10 Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Baumgartner Gruppe

Zur Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Baumgartner Gruppe bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Vorschläge von den einzelnen Fraktionen.

Es sind 4 Sitze zu vergeben, wobei Erster Bürgermeister Dominik Berger als geborenes Mitglied gesetzt ist.

Nach dem Berechnungsverfahren Hare-Niemeyer ergeben sich zusätzlich 2 Sitze für die Unabhängigen Bürger sowie 1 Sitz für die CSU.

Ein Sitz der Fraktion der Unabhängigen Bürger wird an Anton Geier weitergegeben, als Stellvertreter wird Gemeinderatsmitglied Jonas Fischer vorgeschlagen. Des Weiteren wird als Verbandsrat Gemeinderatsmitglied Franz Huber und als Stellvertretung Gemeinderatsmitglied Stefan Böttner vorgeschlagen.

Als Verbandsrat der Fraktion CSU wird Gemeinderatsmitglied Christian Engel und als Stellvertretung Robert Schwaiger vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Haag a.d.Amper bestellt für die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Baumgartner Gruppe folgende Verbandsräte und deren Stellvertreter:

	Verbandsrat	Stellvertreter
Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe	Erster Bürgermeister Dominik Berger	Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth
	Anton Geier	Jonas Fischer
	Franz Huber	Stefan Böttner
	Christian Engel	Robert Schwaiger

10./11 Bestellung von Vertretern für die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V.

Der Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V. hat mit Schreiben vom 09.04.2026 darum gebeten, zwei Vertreter und aus der Gemeinde Haag a.d.Amper für die Mitgliederversammlung zu bestellen.

Bisher gab es einen Vertreter sowie einen Stellvertreter. Künftig soll es zwei Vertreter ohne Stellvertreter geben.

Als Vertreter wird der Erste Bürgermeister Dominik Berger und die Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth vorgeschlagen.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Für die Mitgliederversammlungen des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V. werden von der Gemeinde Haag a.d.Amper Erster Bürgermeister Dominik Berger und Zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth als Vertreter bestellt.

11./12 Bestellung von Vertretern für die ILE-Ampertal

In der letzten Sitzung des Ampertal-Rates wurde vereinbart, dass aus jeder Gemeinde für die neue Periode zwei ILE- Beauftragte genannt werden.

Beschreibung Aufgabe ILE- Beauftragte im Gemeinderat:

Als ILE-Vertreter seid Ihr die Verbindung zwischen Eurem Gemeinderat und der ILE Kulturraum Ampertal. Ihr bringt Informationen in beide Richtungen: Ihr berichtet aus der ILE in den Gemeinderat und gebt gleichzeitig Impulse, Ideen und Themen aus Eurer Gemeinde in die interkommunale Zusammenarbeit ein. Ihr fungiert als Sprachrohr, stärkt den Austausch und trägt dazu bei, Projekte gemeinsam voranzubringen.

Was Ihr konkret macht

- Teilnahme an einer Veranstaltung zum Austausch der ILE- Vertreter (ca. 1–2 pro Jahr)
- Präsenz bei ausgewählten öffentlichen ILE-Veranstaltungen
- Weitergabe relevanter Informationen in den Gemeinderat
- Mitdenken, Vernetzen und Impulse setzen
- Interesse an Themen wie Mobilität, Lebensqualität und regionaler Entwicklung einbringen
- Euer Zeitaufwand
Der Aufwand ist überschaubar: etwa 4–6 Termine pro Jahr.

Warum sich das lohnt

Ihr bekommt frühzeitig Einblicke in regionale Projekte, lernt andere Gemeinden und ihre Ansätze kennen und könnt aktiv dazu beitragen, die Zukunft des Ampertals mitzugestalten.

Gleichzeitig stärkt Ihr die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg – ein entscheidender Faktor für viele Themen der kommenden Jahre.

Unser gemeinsames Ziel

Ein starkes, vernetztes und lebenswertes Ampertal.

Beschluss: 13 : 0

Als Vertreter der ILE-Ampertal im Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper werden Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth und Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger bestellt.

12./13

Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Jeder Gemeinderat, unbeachtet der Größe der Gemeinde, ist zum Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts verpflichtet. Er hat darüber zu Beginn einer jeden Wahlperiode Beschluss zu fassen.

Der Inhalt dieser Satzung besteht aus der Zusammensetzung des Gemeinderates, die Bildung von Ausschüssen sowie die Festlegung der Entschädigung für die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder, auf die nach den Bestimmungen des Art. 20 a Abs. 1 Satz 3 GO nicht verzichtet werden kann.

Das Sitzungsgeld für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder eines Ausschusses betrug in der vergangenen Wahlperiode 40,00 €. Eine Erhöhung um 10,00 € (von 30,00 € auf 40,00 €) hat bereits 2020 aufgrund der Technikpauschale stattgefunden.

Der vom Gemeinderat bestellte Referent für die Jugendarbeit erhielt für seine Tätigkeit in der vergangenen Wahlperiode eine Entschädigung von 60,00 €/Monat, der Seniorenreferent eine Entschädigung von 60,00 €/Monat. Eine Erhöhung um 10,00 € (von 50,00 € auf 60,00 €) hat bereits 2020 stattgefunden.

Schließlich regelt die Satzung auch noch die Rechtsstellung des ersten und der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen.

Von Seiten der Verwaltung wurde anhand einer vom Bayer. Gemeindetag aktualisiert herausgegebenen „Mustersatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ ein Satzungsentwurf für die Gemeinde Haag a.d.Amper erarbeitet, der sich jedoch im Wesentlichen an der bisherigen Satzung orientiert.

Die gegenüber der bisherigen Satzung vorgenommenen Änderungen sind in dem der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Satzungsentwurf mit roter Schrift hervorgehoben.

Größte Änderung ist hierbei die Regelung für Ausgleichszahlungen für Verdienstaufschlag oder Nachteilsausgleich. Hier werden 30,00 € für Selbstständige, 25,00 für Arbeitnehmer und 20,00 für Betreuungskosten vorgeschlagen. Eine Auszahlung erfolgt jedoch nur gegen einen entsprechenden Nachweis.

Sofern mit der heute vorgelegten Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für die Gemeinde Haag a.d.Amper Einverständnis besteht, wird empfohlen, ggfs. mit Änderungen bzw. Ergänzungen einzelner Bestimmungen, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Im Rahmen der anschließenden Beratung wird von Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexender die Frage gestellt, wie die Ausgleichszahlungen für einen Verdienstaufschlag im Haushalt der Gemeinde Haag a.d.Amper dargestellt sind.

Hierzu erläutert Geschäftsleiter Lukas Schütt, dass hierfür eine entsprechende Haushaltsstelle im Haushalt der Gemeinde Haag a.d.Amper angelegt wird.

Anschließend bittet Bürgermeister Dominik Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper nimmt zunächst einmal Kenntnis vom Inhalt von der von der Verwaltung erarbeiteten und heute vorgelegten Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für die Gemeinde Haag a.d. Amper.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper erlässt aufgrund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der heute vorgelegten Fassung.
3. Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Haag a.d.Amper tritt am 01.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 18.05.2020 außer Kraft.

**13./14 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG);
Neubestellung von Bürgermeistern zu Standesbeamten (Vornahme von
Eheschließungen)**

Die Bestellung von Bürgermeistern, deren Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt ist, erlischt nach § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) spätestens mit Ablauf der Amtszeit, also nach Ablauf der Wahlperiode. Die Amtszeit der im Jahr 2020 gewählten Bürgermeister endet am 30.04.2026, 24:00 Uhr.

Auch in den Fällen, in denen im Zuge der allgemeinen Kommunalwahl vom 08.03.2026 die bisherigen Amtsinhaber in ihrer Funktion bestätigt worden sind und bereits in der Vergangenheit zu Eheschließungsstandesbeamten bestellt waren, bedarf es einer erneuten Bestellung. Nach § 3 Abs. 3 AVPStG gilt die Bestellung der ersten Bürgermeister im Fall ihrer Wiederwahl bis zur neuerlichen Entscheidung über die Bestellung durch das zuständige kommunale Gremium fort.

Außerdem wäre es auch möglich, anstelle des ersten Bürgermeisters auch den weiteren Bürgermeister (zweiten oder dritten Bürgermeister) zum Standesbeamten für die Vornahme von Eheschließungen zu bestellen.

Gleiches gilt für die Bürgermeister von Mitgliedsgemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft, die bisher schon das Amt eines Eheschließungs-Standesbeamten ausgeübt haben.

Beschluss: 13 : 0

1. Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Haag a.d.Amper, Herr Dominik Berger, wird zum Standesbeamten für die Vornahme von Eheschließungen bestellt.
2. Die Bestellungen sind gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. Sie sind befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namensklärungen anlässlich der Eheschließung und darauf bezogene Anschluss-erklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden.

14./15 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 21.04.2026

Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger informiert, dass in der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Haag a d.Amper vom 21.04.2026 unter Tagesordnungspunkt 7.3/ (Anfragen und Anregungen – Feldweg nach Seeberg) der Feldweg von Untermarchenbach nach Seeberg falsch zitiert ist. Es muss richtig heißen von Mittermarchenbach nach Seeberg.

Bürgermeister Dominik Berger erklärt hierzu, dass die Niederschrift entsprechend abgeändert wird und bittet den Gemeinderat anschließend um Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 21.04.2026 wird unter Berücksichtigung der genannten Änderung genehmigt.

15./16 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Beschluss: 13 : 0

Bürgermeister Dominik Berger gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper vom 21.04.2026 den Inhalt folgenden Beschlusses bekannt:

Beschlussbuch Nr. 10.4/695

Erwerb des „Hotel-Restaurant Ampertal“ durch die Gemeinde Haag a.d.Amper

Die Gemeinde Haag a.d.Amper hat mit Kaufvertrag vom 09.04.2026 das Grundstück Fl.Nr. 716 Gemarkung Haag a.d.Amper, Freisinger Straße 7 a in 85410 Haag a.d. Amper „Hotel-Restaurant Ampertal“ notariell erworben.

Anmerkung von Bürgermeister Berger:

Eine Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaft soll als Ortstermin in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper am 23.06.2026 erfolgen.

16./ Bericht des Bürgermeisters

16.1/ Allgemeine Informationen

16.1.1/ Einladung ILE-Ampertal

Bürgermeister Dominik Berger informiert über die Einladung der ILE-Ampertal für ein Seminar der Gemeinderäte in Attenkirchen und bittet die Gemeinderatsmitglieder bei Interesse sich anzumelden.

16.1.2/ Kanalbrücke über die Amper bei Inkofen

Weiter informiert Bürgermeister Dominik Berger über die Abnahme der Baumaßnahme der Kanalbrücke über die Amper in Inkofen. Die Brücke ist für die Bevölkerung ab 01.05.2026 wieder freigegeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. Euro. Die Maßnahme wird anhand von Fotos erklärt.

Hierzu erklärt Gemeinderatsmitglied Jonas Fischer, dass er vor Ort war und festgestellt hat, dass eine Nachbesserung der Straße erforderlich ist, da viele Steine die Straße ausgeschwemmt haben.

16.1.3/ Bohrungen Trinkwasser-Brunnen bei Obermarchenbach

Anhand von Fotos erläutert Bürgermeister Dominik Berger die Maßnahmen zu den Bohrungen hinsichtlich des Trinkwasser-Brunnes bei Obermarchenbach im Mai 2026.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder verlässt den Sitzungssaal um 20:14 Uhr und kehrt um 20:16 Uhr wieder zurück.

16.1.4/ Neuwahlen Freiwillige Feuerwehr Plörnbach/Jahreshauptversammlung am 06.05.2026

Bürgermeister Dominik Berger zeigt anhand von Fotos, dass der langjährige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach Klaus Huber verabschiedet wurde.

Bei den Neuwahlen wurde Christoph Silberbauer als neuer Kommandant gewählt.

Als stellvertretende Kommandanten wurden Maximilian Kleeberger und Simon Huber gewählt.

16.1.5/ Maiandacht der Senioren

Am 06.05.2026 fand die Maiandacht der Senioren statt. Hierzu werden Fotos gezeigt.

16.1.6/ Auszeichnung zum Solarkreismeister

Die Gemeinde Haag a.d.Amper wurde bei der Solarkreisligafeier im Landratsamt Freising ausgezeichnet. Die Auszeichnung Solarkreismeister im Bereich Elektromobilität erhielt die Gemeinde aufgrund von 8,47 neu zugelassenen Elektrofahrzeugen pro 1.000 Einwohner.

16.1.7/ Verkehrsrechtliche Anordnungen in der Bergstraße in Haag a.d.Amper

Anhand von Fotos informiert Bürgermeister Dominik Berger, dass die verkehrsrechtlichen Anordnungen (Markierung der Parkflächen) in der Bergstraße in Haag a.d.Amper umgesetzt wurden.

16.1.8/ Termin zur Ausgabe der neuen Tablets für den Sitzungsdienst

Die neuen Tablets für den Sitzungsdienst Haag a.d.Amper werden am 26.05.2026 um 19:00 Uhr im Bürgersaal in Zolling (zusammen mit der Gemeinde Attenkirchen) ausgehändigt. Eine gesonderte Einladung wird noch verschickt.

16.1.9/ Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaft „Restaurant „Ampertal“

Von Bürgermeister Dominik Berger wird der Vorschlag gemacht, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper am 23.06.2026 ein Ortstermin zur Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaft stattfinden soll.

16.1.10/ Maibaum-Aufstellen

Das Aufstellen der Maibäume in Haag a.d.Amper und in den Ortsteilen Inkofen und Marchenbach verlief unfallfrei.

16.1.11/ Senioren-Gymnastik

Des Weiteren informiert Bürgermeister Dominik Berger, dass das Senioren-Turnen krankheitsbedingt der Kursleiterin, Frau Antonie Huber, ausgefallen ist. Vorübergehend übernimmt das Senioren-Turnen eine Dozentin aus dem Teilnehmerkreis der Senioren-Gruppe.

16.1.12/ Jugendtreff

Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier erläutert, dass das Freigelände in Kooperation mit dem Kindergarten Haag a.d.Amper auch vom Jugendtreff genutzt werden kann.

17./17 Standortsuche der Deutschen Telekom für einen Mobilfunkmasten in der Nähe von Untermarchenbach

Mit Schreiben vom 14.04.2026 kontaktierte die Deutsche Telekom die Gemeinde Haag a.d.Amper auf der Suche nach einem neuen Standort für einen Mobilfunkmasten, um die Netzinfrastruktur zu verbessern.

Bereits im Dezember 2025 hat die Gemeinde Kontakt zu den Mobilfunkanbietern aufgenommen, da der vorhandene Mobilfunkmast nördlich von Untermarchenbach (Fl.Nr. 647/1 Gemarkung Inkofen) ans Netz ging. Der Gedanke war, dass auch die anderen Anbieter sich auf diesen draufschaalten könnten.

In der Anlage des Beschlussvorschlages befindet sich ein Lageplan, in dem der vorhandene Mast gelb eingezeichnet ist. Die Standortanfrage bezieht sich auf das Gebiet zwischen Untermarchenbach, Seeberg und Mittermarchenbach.

Mit dem jetzigen Schreiben wird ein Mobilfunkmaststandort in einem Gebiet gesucht, in dem bereits ein Mast einer anderen Firma vorhanden ist.

Daher wird empfohlen die Möglichkeit zu überprüfen, den vorhandenen Mast für mehrere Firmen nutzbar zu machen.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Haag a.d.Amper nimmt die Anfrage zur Standortsuche für einen Mobilfunkmasten in der Nähe von Untermarchenbach seitens der Deutschen Telekom zur Kenntnis.

Die Gemeinde Haag a.d.Amper weist auf den vorhandenen Mobilfunkmast auf der Fl.Nr. 647/1 Gemarkung Inkofen hin. Dieser ist bereits im Suchgebiet vorhanden. Die Gemeinde Haag a.d.Amper empfiehlt, eine Freigabe für die Mitnutzung des Mastes zu erwirken.

18./18,19 Gemeinsamer Shuttlebus zum Freisinger Volksfest der ILE Ampertal Gemeinden

Der „Volksfest-Express“, der Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden eine sichere und kostengünstige An- und Abreise zum Freisinger Volksfest ermöglichte, wurde 2024 von der Stadt Freising aus finanziellen Gründen eingestellt.

Trotz hoher Auslastung und großer Beliebtheit entfiel damit ein Mobilitätsangebot für die Region.

In der kommunalpolitischen Diskussion wurde die Einstellung wiederholt kritisch hinterfragt. Dabei wurde insbesondere auf die starke Nutzung des Angebots durch verschiedenste Zielgruppen sowie dessen Bedeutung für eine sichere Heimfahrt und die Entlastung des Individualverkehrs (Parksituation rund um das Volksfestgelände) hingewiesen.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass der Betrieb aufgrund des bestehenden Defizits eine freiwillige Leistung darstellt und neue Lösungen nur im Rahmen einer gemeinsamen Finanzierung denkbar sind:

Bisher fuhr der Bus an insgesamt 14 Tagen auf vier Strecken/Fahrplänen. Die Auslastung war sehr unterschiedlich, sowohl auf den einzelnen Linien als auch zu den unterschiedlichen Wochentagen. Im Durchschnitt fuhren 14 Nutzer pro Fahrt.

Durch eine geänderte Routenführung könnte eine Linie eingespart werden, sodass von vier auf drei Bussen reduziert wird.

Die Fahrzeiten könnten auf 6 Tage, also nur Freitag, Samstag und Sonntag eingeschränkt werden. Diese Tage wurden in der Vergangenheit von den Besuchern am meisten genutzt.

Hinfahrten würden ca. 15:30 Uhr starten, die letzten Rückfahrten ca. um 0:00 Uhr in Freising abfahren.

Ein Ticketpreis von 3,00 € orientiert sich am ÖPNV.
Kinder unter 10 Jahren fahren kostenlos mit.

Für diese Rahmenbedingungen liegt ein Angebot eines regionalen Busunternehmens für 28.800,00 € brutto vor, das entspricht 11 Std. Arbeitszeit für drei Busse und Fahrer an 6 Tagen.

Da die Einnahmen aus den Fahrpreisen die entstehenden Kosten nicht decken, ist eine anteilige Finanzierung durch die beteiligten Gemeinden erforderlich.

In der Aufstellung wird dieser Betrag auf die interessierten Gemeinden umgelegt. Durch die geänderten Fahrzeiten (nur Freitag & Wochenende) wird von 20 zahlenden Nutzern pro Bus ausgegangen.

Das Defizit wird auf Basis der Einwohnerzahlen umgelegt, wobei Freising wie Allershausen als größte Gemeinde angesetzt wird.

Sollten Gemeinden sich nicht an dem Projekt beteiligen, erhöht sich der Anteil für die anderen entsprechend. Diese werden dann auch nicht angefahren.

Die genaue Routenführung und Zeitplanung wird erst festgelegt, wenn die tatsächlichen Teilnehmer feststehen.

Ab einem Wegfall von 20% der Gesamtnutzer (Einwohnerzahl) wird das Projekt nicht umgesetzt.

Auf Basis der anfallenden Kosten ergibt sich in Abhängigkeit der Nutzerzahlen für die Gemeinden folgender Anteil:

	Nutzer	bisher im Ø 14	20	30	Bei Nichtteilnahme von 20% der Gesamtnutzer (Einwohner) ergeben sich Kosten in folgender Höhe	20
	Einnahmen	5.292,00 €	7.560,00 €	11.340,00 €		7.560,00 €
	Defizit	23.508,00 €	21.240,00 €	17.460,00 €		21.240,00 €
Einwohner	€/EW	0,56 €	0,51 €	0,42 €		0,61 €
Allershausen	5950	3.351,29 €	3.027,96 €	2.489,09 €		3.633,55 €
Attenkirchen	2742	1.544,41 €	1.395,41 €	1.147,07 €		1.674,49 €
Fahrenzhausen	5083	2.862,96 €	2.586,74 €	2.126,39 €		3.104,09 €
Freising	5950	3.351,29 €	3.027,96 €	2.489,09 €		3.633,55 €
Haag	2730	1.537,65 €	1.389,30 €	1.142,05 €		1.667,16 €
Kirchdorf	3407	1.918,96 €	1.733,83 €	1.425,26 €		2.080,59 €
Kranzberg	4289	2.415,74 €	2.182,68 €	1.794,23 €	2.619,21 €	
Langenbach	4053	2.282,82 €	2.062,58 €	1.695,51 €	2.475,09 €	
Wolfersdorf	2580	1.453,16 €	1.312,96 €	1.079,30 €	1.575,56 €	
Zolling	4953	2.789,73 €	2.520,59 €	2.072,01 €	3.024,70 €	
Summe	41737	23.508,00 €	21.240,00 €	17.460,00 €	25.488,00 €	

Mit dem geplanten Volksfestshuttle wird erstmals ein interkommunal abgestimmtes Mobilitätsangebot geschaffen. Mehrere Gemeinden wirken gemeinsam an einer konkreten Lösung, die einen direkten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schafft.

Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene profitieren von einer sicheren, einfachen und kostengünstigen Möglichkeit, das Volksfest zu erreichen und wieder nach Hause zu gelangen. Gleichzeitig wird auch Bürgerinnen und Bürgern ohne eigenes Fahrzeug die Teilnahme erleichtert.



Im Rahmen der anschließenden Beratung wird von den Gemeinderatsmitgliedern Franz Huber, Klaus Reiter und Benedikt Flexeder auf die bereits vorhandene gute MVV-Verbindung verwiesen, wonach stündlich (auch am Wochenende) kostengünstig Busfahrten möglich sind.

Außerdem wird der Vorschlag gemacht, bessere Werbung für die bestehenden Bus-Linien zu machen.

Von Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach wird darauf hingewiesen, dass der MVV entsprechende Fahrgaststatistiken erstellt. Es besteht die Gefahr, dass eine Kürzung der bestehenden Bus-Linie wegen fehlender Auslastung erfolgt. Der Shuttlebus nimmt den regulären Linien die Fahrgäste.

Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier erkundigt sich, ob bei der Routenplanung ein Haltestopp im Ortsteil Inkofen vorgesehen ist. Bürgermeister Berger informiert, dass die konkrete Routenplanung des Shuttle-Busses zum Freisinger Volksfest noch nicht feststeht.

Gemeinderatsmitglied Sylvia Stockmeier sieht im Shuttle-Angebot keine Konkurrenz zum regulären MVV-Verkehr, da der Bus nur an den Volksfest-Wochenenden verkehrt und es sich um ein zeitlich begrenztes Zusatzangebot handelt.

Die Beschlussfassung seitens des Gemeinderates Haag a.d.Amper könnte unter der Voraussetzung einer bestimmten Routenplanung (Berücksichtigung des Ortsteiles Inkofen) erfolgen.

Von Gemeinderatsmitglied Christian Engel wird der Vorschlag gemacht, die Fahrtzeit des Shuttle-Busses nach hinten zu verschieben, d. h. von 22.00 Uhr bis 2.00 Uhr.

Nach intensiver Diskussion bittet Bürgermeister Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 7 : 6

Die Gemeinde Haag a.d.Amper beschließt, sich an dem interkommunalen Projekt „Volksfestshuttle“ unter der Voraussetzung zu beteiligen, wonach bei der Routenplanung des Shuttlebusses ein Haltestopp im Ortsteil Inkofen zu berücksichtigen ist.

Sollte die Einwohnerzahl der teilnehmenden Gemeinden 80% unterschreiten, wird das Projekt nicht umgesetzt.

Sie übernimmt anteilig die verbleibenden Kosten. Dabei soll die Umlegung des Eigenanteils nach Einwohnerzahlen erfolgen, wobei die Einwohnerzahl der Stadt Freising gleichgesetzt wird mit der der einwohnerstärksten Mitgliedsgemeinde.

Der Zuschuss ist dabei als Investition in Sicherheit, Lebensqualität und nachhaltige Mobilität in der Region zu verstehen.

Beschluss: 6 : 7

Die Gemeinde Haag a.d. Amper beteiligt sich nicht an dem interkommunalen Projekt „Volksfestshuttle“.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist dieser Beschlussvorschlag abgelehnt.

19./20

Ausschreibung zur Erstellung des Layouts des Dorfblattes; Grundsatzbeschluss

Das Layout des Bürgerbriefes „HAAGERLEBEN“ wurde bisher durch den ehemaligen Zweiten Bürgermeister Berger gegen Rechnung (Pauschale 450,00 €) gestaltet und bearbeitet.

Aufgrund seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister ist die Bearbeitung aus verschiedenen Gründen nicht mehr durchführbar.

Die Publisher-Datei, welche bisher verwendet wurde, wird zur Verfügung gestellt. Das Layout soll für die künftigen Bürgerbriefe auf Grundlage der bisherigen Gestaltungen ausgeschrieben werden und an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben werden.

Im Rahmen der anschließenden Beratung wird der Vorschlag gemacht, ob ggf. seitens eines interessierten Bürgers/in bzw. Pressevertreters das Layout des Bürgerbriefes gestaltet bzw. bearbeitet werden könnte.

Anschließend bittet Bürgermeister Berger um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss: 13 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper stimmt der Ausschreibung des Layouts für den Bürgerbrief grundsätzlich zu.
2. Die Verwaltung wird mit der Einholung von Angeboten beauftragt.

20./21

**Feuerwehren Haag a.d.Amper, Inkofen und Plörnbach
Ersatzanschaffung IT-Ausstattung
Aufbau eines sicheren Netzwerkes zum gemeinsamen Datenaustausches**

Die Feuerwehren übernehmen neben der Brandbekämpfung auch Aufgaben der Menschenrettung, leistet Hilfe bei Unfällen und ist bei Naturkatastrophen im Einsatz. Ein großer Teil dieser Arbeit wird ehrenamtlich erbracht.

Die Erstellung von Einsatzberichten ist ein zentraler Bestandteil der Tätigkeit, da sie der Dokumentation, der Nachbereitung von Einsätzen sowie der statistischen Auswertung dient.

Da die bisherige Abwicklung bei den Feuerwehren Haag a.d.Amper, Inkofen und Plörnbach auf veralteter EDV basiert, entspricht sie nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Stabilität und Sicherheit.

Aus diesem Grund ist eine Umstellung auf zeitgemäße IT-Systeme dringend empfohlen und erforderlich.

Ziel ist es, die IT-Landschaften der einzelnen Feuerwehren nachhaltig zu modernisieren und eine strukturierte, zuverlässige Bearbeitung der Einsatzdokumentation und anderen IT technischen Angelegenheiten auch für die kommenden Jahre sicherzustellen.

Um dies sicherzustellen, wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

Seit November 2025 verfügt die Feuerwehr Haag a.d.Amper über einen Glasfaseranschluss. Der Standort fungiert damit als zentraler Knotenpunkt für den Datenaustausch zwischen den drei beteiligten Feuerwehren.

Das zugrunde liegende Konzept sieht die Implementierung eines zentralen Netzwerkspeichers (NAS) am Standort der Feuerwehr Haag a.d.Amper vor, auf welchem alle produzierten Daten zentral gespeichert und wieder aufgerufen werden können. Der Zugriff auf die Dateien auf dem NAS erfolgen hierbei verschlüsselt.

Um die Datensicherheit besser zu gewährleisten, wird das NAS in einem kleinen verschließbaren 19 Zoll Schrank vor Ort in der Feuerwehr verbaut. Ebenso wird das NAS zur Absicherung von Stromausfällen an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) angeschlossen.

Weitergehend werde im Zuge eines Sicherungs- und Wiederherstellungskonzeptes alle Daten auf dem NAS im Raid 1 (gespiegelte Festplatten) betrieben, d.h. ist eine Festplatte defekt hat die zweite Festplatte alle Daten noch gespeichert.

Herr Geltinger von der Feuerwehr Haag a.d.Amper wird wöchentlich ein Backup auf eine externe Festplatte erstellen und dieses vor Ort verwahren. Herr Hauffe von der VG-Zolling wird monatlich ein weiteres Backup erstellen dieses bei der Verwaltungsgemeinschaft Zolling sicher hinterlegen. Somit wird regelmäßig ein Backup an einem anderen Brandabschnitt verwahrt.

Die Administration der Benutzerverwaltung (Zugriffsbeschränkungen) auf dem Netzwerkspeicher erfolgt verantwortlich durch Herrn Geltinger.

Herr Hauffe von der Verwaltungsgemeinschaft Zolling unterstützt Herrn Geltinger bei fachlichen Angelegenheiten und steht als weiterer Administrator gerne zur Verfügung.

Kostenschätzung für die Umsetzung:

Feuerwehr Haag a.d.Amper

Stück	Bezeichnung	EP (brutto)	GP (brutto)
1 Stück	NAS (Netzwerkspeicher 2 x 6 TB)	870,00 €	870,00 €
1 Stück	Netzwerkschrank (verschießbar)	87,00 €	87,00 €
1 Stück	Switch (Netzwerkverteiler)	60,00 €	60,00 €
1 Stück	USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung)	90,00 €	90,00 €
2 Stück	24 Zoll Monitore	76,00 €	152,00 €
1 Stück	Notebook	660,00 €	660,00 €
1 Stück	Dockingstation	100,00 €	100,00 €
	Gesamt		2.019,00 €

Feuerwehr Inkofen

Stück	Bezeichnung	EP (brutto)	GP (brutto)
2 Stück	24 Zoll Monitore	76,00 €	152,00 €
1 Stück	Notebook	660,00 €	660,00 €
1 Stück	Dockingstation	100,00 €	100,00 €
	Gesamt		912,00 €

Feuerwehr Plörnbach

Stück	Bezeichnung	EP (brutto)	GP (brutto)
2 Stück	24 Zoll Monitore	76,00 €	152,00 €
1 Stück	Notebook	660,00 €	660,00 €
1 Stück	Dockingstation	100,00 €	100,00 €
	Gesamt		912,00 €

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper stimmt der Ersatz- bzw. Neuanschaffung der IT-Ausstattung für die drei Feuerwehren zu und nimmt Kenntnis von einem kalkulierten Auftragsvolumen in Höhe von ca. 3.843,00 € (brutto). Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Erster Bürgermeister Dominik Berger wird vom Gemeinderat ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu erteilen.

21./ Anfragen und Anregungen

21.1/ Spielplatz „In der Stockwiese“ in Haag a.d.Amper

Gemeinderatsmitglied Christian Engel informiert über die kaputten Spielgeräte am Spielplatz „In der Stockwiese“ in Haag a.d.Amper.

Hierzu erklärt Bürgermeister Dominik Berger, dass die Thematik bereits bekannt ist und eine Spielplatzbegehung geplant ist. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist bereits im Haushalt der Gemeinde vorgesehen. Es finden auch regelmäßig TÜV-Begehungen statt.

21.2/ Straße zur Kapelle Seeberg

Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter erkundigt sich, ob im Bereich der Straße zur Kapelle in Seeberg eine verkehrsrechtliche Beschränkung für größere Fahrzeuge (landwirtschaftliche Fahrzeuge, Traktoren) angeordnet werden kann.

Die Straße ist relativ schmal und durch die großen Fahrzeuge werden Straßenschäden verursacht.

Bürgermeister Dominik Berger sieht eine solche Beschränkung problematisch, da der Feld- und Waldweg für die Nutzung des landwirtschaftlichen Fahrverkehrs gedacht ist.

Bürgermeister Dominik Berger wird die Sachlage mit der Verwaltung (Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung) klären.

21.3/ Ferienprogramm

Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier berichtet, dass die Planungen für das diesjährige Ferienprogramm bereits begonnen haben.

Entsprechende Vorschläge zur Gestaltung des Programms können gerne beim Team des Ferienprogramms vorgebracht werden.

21.4/ Anonyme Bestattungen

Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder erkundigt sich, ob bei anonymen Bestattungen eine nachrichtliche Veröffentlichung des Verstorbenen möglich ist. So könnte die Gemeinde eine Namensplakette an der Grabstelle (auf Kosten der Gemeinde) anbringen.

Bürgermeister Dominik Berger verweist auf die datenschutzrechtlichen Belange sowie auf ggf. umsatzsteuerrechtliche Konsequenzen. Er wird den Sachverhalt mit der Verwaltung klären.

21.5/ Teilnahme an der diesjährigen Bürgerversammlung Haag a.d.Amper

Von Gemeinderatsmitglied Franz Huber wird bemängelt, dass bei der diesjährigen Bürgerversammlung in der Aula Haag a.d.Amper kein Gemeinderatsmitglied teilgenommen hat.

Er appelliert an alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, künftig mehr Präsenz bei öffentlichen Terminen zu zeigen.

21.6/ Verwendung Rathaus-Schlüssel

Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger findet es positiv, dass bei der letzten Bürgerversammlung der große Rathaus-Schlüssel (Amtsübergabe von Anton Geier an Dominik Berger) wieder zum Einsatz gekommen ist.

Vorsitzender:

Dominik Berger
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

Brigitte Haberl
Verwaltungsfachwirtin